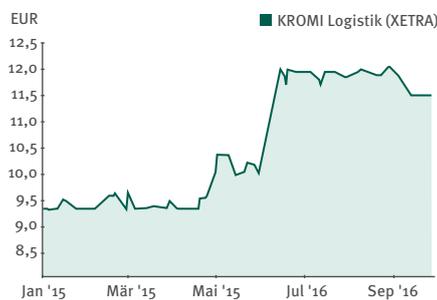


Aktien-Kennzahlen 3M 2016 / 2017

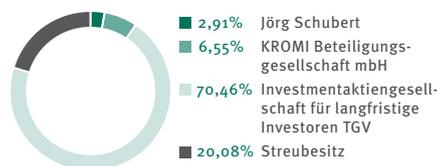
Ticker / ISIN	K1R / DE000AOKFUJ5
Aktienanzahl	4.124.900
Schlusskurs (30.9.2016)*	11,50 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	12,05 EUR / 11,50 EUR
Marktkapitalisierung (30.9.2016)	47,4 Mio. EUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine 2016

21.11.2016	Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt a.M.
08.12.2016	Hauptversammlung in Hamburg
16.02.2017	Veröffentlichung H1-Bericht 2016 / 2017
24.05.2017	Veröffentlichung 9M-Bericht 2016 / 2017

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Geschäftsfreunde,

in den ersten drei Monaten des angelaufenen Geschäftsjahres 2016 / 2017 konnten wir an die erfolgreiche Entwicklung der letzten zwölf Monate anknüpfen und sehen die KROMI Logistik AG auf Kurs zu weiterem profitablen Wachstum. Dabei ist es uns gelungen diesen Trend im Inland wie auch international in allen wesentlichen Zielbranchen Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie Maschinenbau fortzuführen.



v.l.n.r.: Jörg Schubert (CEO), Bernd Paulini (COO), Axel Schubert (CIO), Uwe Pfeiffer (CFO)

Während wir die gute Geschäftsentwicklung in Deutschland und Europa fortschreiben, freuen wir uns ganz besonders über den Beitrag des Neukundengeschäfts unserer Tochtergesellschaft in Brasilien. Angesichts des dort unverändert schwierigen konjunkturellen Umfeldes sind ihre Erfolge in der Kundenakquise eine bemerkenswerte Leistung. Im Vergleich zum Vorjahr ist es uns gelungen, den Umsatz in Brasilianischen Real um rund 55% und in Euro sogar um rund 70% zu steigern – und das bei einem überproportionalen Anstieg des Rohertrags. Damit sehen wir unser Geschäftsmodell in diesem schwierigen Marktumfeld, in dem unsere Kunden aktuell noch weit unter Vollaustlastung arbeiten, bestätigt. Eine zunehmende Erholung der brasilianischen Wirtschaft bietet entsprechend deutliches Upsidepotenzial und wir erwarten daher auch mittelfristig weiter gute Nachrichten für unser Brasiliengeschäft.

In Folge dieser erfreulichen Geschäftslage bewegt sich der Gesamtumsatz in den ersten drei Monaten mit gut EUR 17 Mio. rund 5,5% über dem Vergleichszeitraum. Hervorzuheben ist, dass wir uns mit diesem Wachstum wieder einmal deutlich besser als unser Markt entwickeln. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass das erste Quartal des KROMI-Geschäftsjahres immer durch die Sommerurlaubsphase geprägt ist, in der sich die produzierende Industrie traditionell schwächer zeigt. Sehr erfreut sind wir mit der guten Entwicklung unserer Rohertragsmarge, die sich in der Berichtsperiode auf 25,2% belief: Es ist uns gelungen, das Umsatzwachstum nahezu eins zu eins in den Rohertrag zu übernehmen.

Zugleich registrierten wir in den vergangenen Monaten bei unseren Kunden hinweg eine gewisse abwartende Haltung bei den Investitionen – dies insbesondere unter unseren global agierenden Großkunden. Zurückzuführen ist dies nach unserer Einschätzung nicht nur auf politische Unsicherheitsfaktoren wie beispielsweise dem britischen EU-Ausstiegsvotum Brexit oder der US-Präsidenschaftswahl, sondern ist auch in einer allgemeinen Skepsis der Unternehmen hinsichtlich der globalen Konjunkturentwicklung begründet. Wir rechnen jedoch damit, dass sich die Investitionsbereitschaft mit steigender Visibilität im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres wieder normalisieren wird. Insgesamt sind wir mit unserer Geschäftsentwicklung nach den ersten drei Monaten zufrieden und sehen die Basis gelegt, um unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2016 / 17 zu erreichen.

Ihr Vorstand

Konzern-Kennzahlen im Überblick (IFRS)

TEUR	3M 2016 / 2017 (1.7.16 – 30.9.16)	3M 2015 / 2016 (1.7.15 – 30.9.15)
Umsatzerlöse	17.004	16.112
Betriebsergebnis (EBIT)	199	-866
Ergebnis vor Steuern (EBT)	85	-936
Rein operatives Ergebnis vor Währungseffekten	233	291
Konzernergebnis	9	-1.053
Anzahl Aktien im Berichtszeitraum	4.124.900	4.124.900
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,00	-0,26
Eigenkapitalquote in %	50,5	59,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-738	-853
Cashflow aus Investitionstätigkeit	141	61
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-25	-25
Anzahl Mitarbeiter per Ende des Berichtszeitraums (ohne Vorstand)	164	160

Wirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft befindet sich laut Gemeinschaftsprognose der fünf führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in einem moderaten Aufschwung. Das Bruttoinlandsprodukt wird demnach 2017 um 1,4% und im Jahr 2018 um je 1,6% wachsen. Für das zu Ende gehende Jahr erwarten die Volkswirte ein Wachstum von 1,9%. Im Euroraum dürfte das moderate Expansionstempo des Bruttoinlandsprodukts in etwa beibehalten werden. Das Kieler Institut für Weltwirtschaft erwartet in seiner Prognose von Anfang September für das noch laufende Jahr eine Zunahme um 1,6%. In den Jahren 2017 und 2018 dürfte das Wachstum mit 1,7% und 1,8% nur geringfügig höher ausfallen.

In Brasilien deuten Indikatoren auf eine unmittelbar bevorstehende konjunkturelle Besserung hin. Ihre bisherige Prognose für das Jahr 2017 haben die Ökonomen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft von bislang 0,1% Wachstum auf 0,7% angehoben. 2018 könnte das Wachstum mit 2,2% weiter an Fahrt aufnehmen. Noch allerdings lässt das Ende der Rezession auf sich warten: Laut den Ökonomen des dürfte sich das BIP im Jahr 2016 insgesamt um 3,1% verringern.

Zu den wesentliche Zielbranchen der KROMI Logistik AG: Laut Information des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) ergab sich für die ersten drei Quartale im gesamtdeutschen Maschinenbau ein Nullwachstum. Für den Anlagen- und Maschinenbau weltweit prognostizieren die VDMA-Volkswirte eine Umsatzstagnation im Gesamtjahr 2016. Während die Umsatzentwicklung in China leicht im Plus liegen wird, werden die Umsätze in der EU weiterhin stagnieren und in den USA sowie auch in Japan rückläufig sein.

Eine langfristig positive Entwicklung ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie zu erwarten. Die UN-Luftfahrtbehörde IATA erwartet in ihrer aktuellen Fluggastprognose ein jährliches Wachstum des Passagieraufkommens von 3,8%. Dies dürfte bis zum Jahr 2035 annähernd zu einer Verdoppelung von heute 3,8 Mrd. auf 7,2 Mrd. Flugpassagiere führen. In der Automobilindustrie hält der positive Trend an. Insgesamt erreichte der westeuropäische Pkw-Markt Laut Verband der Automobilindustrie (VDA) in den ersten neun Monaten mit einem Plus von 7% ein Volumen von knapp 10,8 Mio. Neufahrzeugen. Der US-Markt hingegen überschritt mit 13 Mio. Light Vehicles (PKW und Light Trucks) nur knapp das Niveau des Vorjahreszeitraums. Weiterhin dynamisch entwickelte sich der chinesische PKW-Markt: Hier wuchs der Neuwagenabsatz um 18% auf knapp 16,2 Mio. Fahrzeuge.

Geschäftsentwicklung

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Q1 2016 / 2017 (1.7.16 – 30.9.16)	Q1 2015 / 2016 (1.7.15 – 30.9.15)
Umsatzerlöse	17.004	16.112
Materialaufwand	12.713	12.348
Personalaufwand	2.615	2.431
Abschreibungen	199	153
Betriebsergebnis	199	-867
Finanzaufwand	129	81
Ergebnis vor Steuern	85	-936
Konzernergebnis	9	-1.053

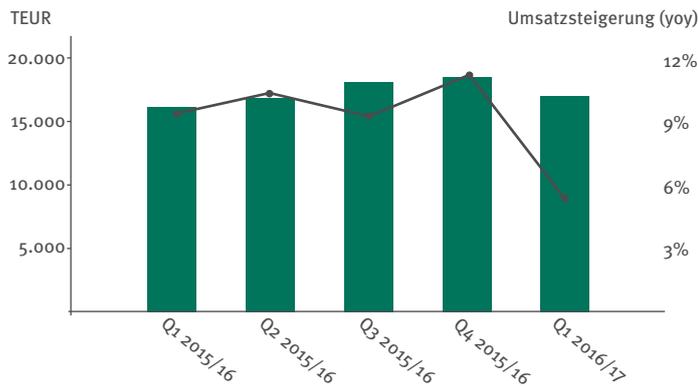
Umsatzentwicklung

Im Berichtszeitraum konnte die KROMI Logistik ihre Umsätze auf TEUR 17.004 (Vorjahr: TEUR 16.112) leicht steigern. Zur Umsatzsteigerung von gut 5,5% trugen Zuwächse in allen wesentlichen Zielbranchen bei, wobei sich KROMI Logistik deutlich besser als der Markt entwickelte.

In Deutschland konnte KROMI Logistik das Bestandskundengeschäft im Berichtszeitraum nicht nur erfolgreich ausbauen, sondern gleichzeitig auch Neukunden unterschiedlicher Branchen akquirieren.

In den ersten drei Monaten 2016/2017 stieg der Umsatz im Inland von TEUR 10.261 im Vorjahr um 3,9% auf TEUR 10.664. Auch außerhalb Deutschlands entwickelte sich das operative Geschäft erfolgreich. Dabei lag der Umsatz im Ausland mit TEUR 6.340 rund 8,4% über dem Vorjahreswert (TEUR 5.851). Bemerkenswert dabei ist, dass KROMI Logistik ihr Umsatzniveau in Brasilien in der Landeswährung Brasilianischer Real trotz der konjunkturell angespannten Lage deutlich steigern konnte.

Umsatzentwicklung



- KROMI Logistik entwickelt sich mit Umsatzwachstum von 5,5 % deutlich besser als die Zielbranchen und im Rahmen der Gesamtjahresprognose
- Umsatzwachstum von mehr als 50 % yoy in Brasilien trotz wirtschaftlich angespannter Lage
- Positive Umsatzentwicklung in allen Zielbranchen im Q1 2016 / 2017

Aufwandspositionen und Abschreibungen

Der Materialaufwand betrug TEUR 12.713 (Vorjahr: TEUR 12.348), wodurch sich die Materialaufwandsquote im Berichtszeitraum deutlich auf 74,8 % verbesserte (Vorjahr: 76,6%). Hieraus resultiert eine entsprechend deutlich verbesserte Bruttomarge vom Umsatz (Rohertragsmarge) in Höhe von 25,2 % (Vorjahr: 23,4%).

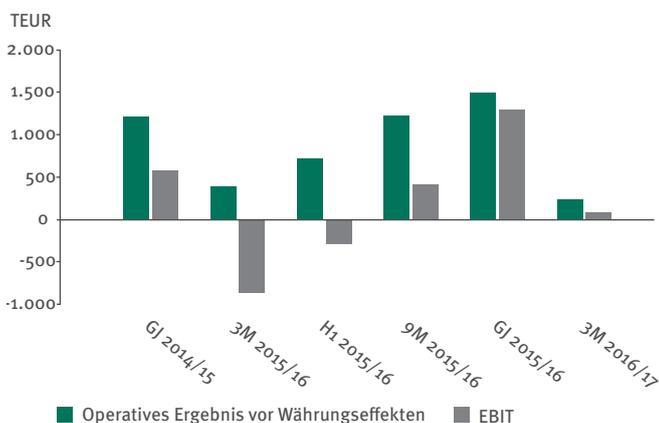
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Personalaufwand leicht von TEUR 2.431 auf TEUR 2.615. Die Personalaufwandsquote lag bei 15,4 % (Vorjahr: 15,1%).

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 199 zeigten sich nach TEUR 153 in den ersten drei Monaten 2016 / 2017 über dem Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich deutlich auf TEUR 1.497 (Vorjahr: TEUR 2.248). Unter anderem enthält diese Position nicht realisierte Währungsdifferenzen in Höhe von TEUR 34 (Vorjahr: TEUR 1.157), die nicht aus Handelsgeschäften sondern aus kalkulatorischen Währungsumrechnungen des Investments der Muttergesellschaft gegenüber der brasilianischen Tochter resultieren. Gleichzeitig fielen gegenüber dem Vorjahr zusätzliche, einmalige Aufwendungen in Höhe von rund TEUR 380 im Zusammenhang mit der SAP-Einführung sowie eine Messebeteiligung an.

Betriebs- und Konzernergebnis

KROMI Logistik erzielte für die ersten drei Monate 2016 / 2017 ein signifikant verbessertes Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR 199 nach einem noch negativen EBIT von TEUR -866 im Vorjahr. Vor Währungseffekten belief sich das rein operative Ergebnis auf TEUR 233 (Vorjahr: TEUR 291). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist in den Aufwendungen im Zusammenhang mit der SAP-Einführung sowie der Messebeteiligung begründet. Insgesamt resultiert hieraus ein deutlich verbessertes ausgewiesenes Konzernergebnis von TEUR 9 (Vorjahr: TEUR -1.053).

Ergebnis vor Zinsen und Steuern



- Positive Ergebnisentwicklung der Vorquartale setzt sich auch in Q1 2016 / 2017 fort
- Deutlich positive Entwicklung des Betriebsergebnisses (EBIT) gegenüber dem Vorjahr
- Zusätzliche Aufwendungen für SAP-Einführung und Messebeteiligung (TEUR 380) belasten rein operatives Ergebnis

Nachtragsbericht

Es sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

KROMI Logistik verfügt über eine gesunde Eigenkapitalbasis, ausreichende Liquiditätsreserven und eine klar fokussierte Unternehmensstrategie. Basierend auf den bereits getätigten und geplanten Investitionen in neue Versorgungskunden sowie den erfolgreichen Kundenakquisitionen der Vergangenheit sieht der Vorstand der KROMI Logistik den Konzern für das laufende Geschäftsjahr 2016 / 2017 gut aufgestellt.

Der Vorstand plant, das Unternehmen auch in Zukunft weiter zu internationalisieren, Märkte zu konsolidieren und dabei das Geschäftsmodell konsequent weiterzuentwickeln, um zusätzliche Alleinstellungsmerkmale aufzubauen. Die Zielrichtung aller Aktivitäten dient dem profitablen Wachstum. Organisches Wachstum soll vorrangig an vorhandenen Standorten erzielt werden, während neue Märkte vornehmlich in Begleitung von Bestandskunden erschlossen werden, um diese dann vor Ort auszubauen. Die sorgfältige Abwägung von Risiken und Chancen wird dabei auch zukünftig eine zentrale Rolle spielen.

Die Kunden der KROMI Logistik agieren auf weltweiten Wachstumsmärkten. Lokale und globale Abschwünge beeinträchtigen gegebenenfalls die kurz- und mittelfristigen Entwicklungen einzelner Branchen, dennoch stehen insbesondere der allgemeine Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die Automobil- und Automobilzulieferindustrie für langfristig steigende Wachstumsraten.

Für die fortgeschrittenen Volkswirtschaften erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr zwar höhere Zuwachsraten, sieht jedoch auch erhebliche konjunkturelle und strukturelle Unsicherheiten in den führenden Schwellenländern und Regionen wie China, Russland und Brasilien. Die Auftragsbücher der deutschen Industrie zeigen sich immer noch gut gefüllt und die Maschinenbauer und Automobilzulieferer weltweit profitieren von langfristigen globalen Trends wie Energieeffizienz / Klimaschutz oder der Vernetzung von Produktionsanlagen und -standorten. Wenn auch auf hohem Niveau, so erwarten die Volkswirte des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau jedoch eine Umsatzstagnation für das laufende Kalenderjahr. Die Luftfahrtbranche erwartet konstant steigende Passagierzahlen und damit eine wachsende Nachfrage nach Flugzeugen und ihren Bauteilen. So prognostiziert die Airbus Group, ein wichtiger Kunde der KROMI Logistik, mehr als 33.000 neue Flugzeugauslieferungen im Zeitraum von 2015 bis 2035.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2016 / 2017 ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Damit liegt der Plan des Konzerns über der Prognose des VDMA für den Teilbereich Präzisionswerkzeuge im Kalenderjahr 2016 von 2%. In diesem Zusammenhang erwartet der Vorstand auch beim Betriebsergebnis eine kontinuierliche Verbesserung. Entscheidende Faktoren für die Ergebnisentwicklung werden insbesondere die Konjunktur und damit die Produktionsniveaus der KROMI-Kunden sein. Sollten sich diese positiv entwickeln, strebt der Vorstand im Rahmen seiner sukzessiven, profitablen Wachstumsstrategie eine weitere Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) auf rein operativer Basis an.

Risiken- und Chancenbericht

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den im Lagebericht des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2016 ausführlich dargestellten Angaben zu den Risiken und Chancen der KROMI Logistik AG.

Bilanz (ungeprüft)

Aktiva TEUR	30.9.2016	30.6.2016
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	499	525
Sachanlagevermögen	3.490	3.524
Sonstige langfristige Forderungen	1.376	1.313
Latente Steuern	522	528
Langfristiges Vermögen, gesamt	5.887	5.890
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	23.227	21.120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.902	16.053
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.186	1.806
Ertragsteueransprüche	116	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.410	1.550
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	40.841	40.540
	46.728	46.430

Passiva TEUR	30.9.2016	30.6.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.125	4.125
Kapitalrücklage	15.999	15.999
Gewinnrücklagen	1.007	1.007
Sonstige Rücklagen	494	437
Konzernbilanzgewinn	2.003	1.994
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-44	-44
Eigenkapital, gesamt	23.584	23.518
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	2.426	2.388
Langfristige verzinsliche Darlehen	975	1.000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	182	199
Latente Steuern	31	30
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	3.614	3.617
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	97	140
Sonstige kurzfristige, verzinsliche Darlehen	11.662	8.684
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.527	8.670
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.244	1.801
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	19.530	19.295
	46.728	46.430

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	3M 2016 / 2017 (1.7.2016 – 30.9.2016)	3M 2015 / 2016 (1.7.2015 – 31.9.2016)
Umsatzerlöse	17.004	16.112
Sonstige betriebliche Erträge	220	201
Materialaufwand	12.713	12.348
Personalaufwand	2.615	2.431
Abschreibungen	199	153
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.497	2.248
Betriebsergebnis	199	-866
Finanzaufwand	129	81
Sonstige Finanzerträge	15	11
Ergebnis vor Steuern	85	-936
Ertragsteuern	75	117
Konzernergebnis	9	-1.053

Cashflow (ungeprüft)

TEUR	3M 2016 / 2017 (1.7.2016 – 30.9.2016)	3M 2015 / 2016 (1.7.2015 – 31.9.2016)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Betriebsergebnis)	199	-867
Anpassungen für:		
+ Abschreibungen	199	153
- Erhöhung sonstiger langfristiger Forderungen	-62	-59
+ Zunahme der Rückstellungen für Pensionen	38	38
+/- Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-880	53
+ Erhaltene Zinsen	15	11
- Gezahlte Zinsen	-129	-80
+/- Gezahlte Ertragsteuern	-118	-102
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-738	-853
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	141	61
Zur Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	141	61
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-25	-25
Zur Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-25	-25
Netto zu- / -abnahme der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente	-622	-817
+/- Währungsumrechnung	482	687
+ Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.550	741
Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende	1.410	611

Impressum

Herausgeber

KROMI Logistik AG
Tarperring 11
22419 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 40 53 71 51 – 0
Fax: +49 40 53 71 51 – 99

E-Mail: info@kromi.de
Internet: www.kromi.de

Investor Relations

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 28
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: krause@cometis.de
Internet: www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Der 3-Monatsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der KROMI Logistik AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.kromi.de im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der KROMI Logistik AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „sollen“, „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die schwierig einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der KROMI Logistik AG liegen.

Dazu gehören auch Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung beeinflussen, beispielsweise regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich Annahmen, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der KROMI Logistik AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die KROMI Logistik AG übernimmt keine Gewähr für den tatsächlichen Eintritt der in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen und Annahmen. Die KROMI Logistik AG übernimmt ferner keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse.